

## Ines Noesske

---

**Von:** Bönewitz, Martin <Martin.Boenewitz@rwe.com>  
**Gesendet:** Donnerstag, 5. Juni 2025 16:02  
**An:** Sekretariat; p.noessler@stadtrat-coswig.de; Ines Noesske  
**Betreff:** Winpark Zieko-Buko: Klarstellung zu Positionspapier / Bitte um Protokollnotiz

**Priorität:** Hoch

-S/MIME ENCRYPTED-

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir nehmen Bezug auf das Positionspapier der AfD-Fraktion vom 03.06.2025 zu unserem Vorhaben „Windpark Zieko-Buko“.

RWE hält sich an gesetzliche und rechtliche Vorgaben und hat ausschließlich Berechnungsbeispiele aufgrund der geltenden und geplanten Gesetze vorgelegt. In diesem Zusammenhang verweise ich auch noch einmal auf unsere Ausführungen auf Seite 3 der „Tischvorlage Stadtratsitzung 05.06.2025 Stadt Coswig“.

Wir bitten Sie, diese Klarstellung als Protokollnotiz in der Niederschrift der heutigen Sitzung des Stadtrats von Coswig (Anhalt) aufzunehmen.

# Projektvorhaben könnte finanziellen Gewinn für die Region und die Bürger bieten

## Gesetzliche Grundlage

### Landesgesetz Sachsen-Anhalt (Entwurf\*):

5.500 € / MW p.a.

entspricht bei einer WEA von 7,0 MW:

38.500 € / p.a.

*Auszahlung an Gemeinden im 2,5km Radius,  
entsprechend des Flächenanteils*

### Bundesgesetz (§6 EEG)

0,2 Cent / kWh

entspricht bei einem Jahresertrag von

17,0 Mio. kWh = 34.000 € / p.a.

*Auszahlung an Gemeinden in 2,5 km Radius,  
entsprechend des Flächenanteils*

## Beteiligungskonzept

Konkretes Konzept wird nach Satzungsbeschluss des Stadtrats gemeinsam entwickelt

### Mögliche Maßnahmen u.a.:

- Strombonus
- Bürgersparbrief → siehe nächste Folie
- ...

### Rechtlicher Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass rechtliche Risiken bestehen, sobald das Anbieten von Beteiligungsmodellen über den Anwendungsbereich bestehender gesetzlicher Regelungen (§ 6 EEG oder ein Beteiligungsgesetz – insofern rechtskräftig verabschiedet) hinausgeht. So ist bereits der Anschein einer Einflussnahme auf Entscheidungen kommunaler Amts- und Mandatsträger zu vermeiden. Art und Umfang eines Beteiligungsangebotes dürfen nicht den Eindruck erwecken, dass die Zielsetzung der Beteiligung nicht auf die Schaffung von Akzeptanz für den Ausbau erneuerbarer Energien, sondern auf die Einflussnahme kommunaler Entscheidungen gerichtet ist. Diese Grundsätze halten wir bei RWE ein.